

## Flyer

Format A4; farbkopiert; Schrift: Arial; Mittelachse und linksbündig. Die grünen Flächen bestehen aus 25 c, 13 m 100 y, die lilafarbenen aus 51 c, 76 m, 19 y. Der weisse Rand, mit dem man leben muss, weil die meisten Kopierer ja nicht randabfallend drucken, ist unterschiedlich gross ausgefallen. «Dienstag Nachmittag» ist falsch geschrieben, Wochentage im Zusammenhang mit Tageszeiten werden zusammengeschrieben: «Dienstagnachmittag».

## Kommentar

Diese Gestaltung enthält unterschiedliche Ideen. Da sind einmal die vier gleich breiten, aber unterschiedlich hohen Flächen mit den beiden Farben Grün und Lila. Sie sind nicht genau gestaltet, die Flächen oben überlappen, unten entsteht ein weisser Blitz. Dann wollte die Gestalterin noch ein Bild einsetzen, nach dem Motto «Bilder sind immer gut». Die Seerosen sind jedoch schlecht reproduziert, die weissen Töne brechen aus. Als dritte Idee ist der Lageplan so gross, dass er zur Hauptsache wird. Das Datum ist zwischen Lageplan und Seerosen eingeklemmt, gehört es dahin? Die Schrift Arial – eine Schrift der fantasielosen Auswahl. Hart und ohne Esprit, zeugt sie von wenig Einfühlungsvermögen. Die beiden dominanten Farben harmonisieren schlecht, das Grün ist zu giftig, das Lila zu trüb.

## Das Detail

Wie setzt man Telefon- und Faxnummern?

044 / 711 22 76  
(044) 711 22 76  
044-711 22 76  
044 711 22 76

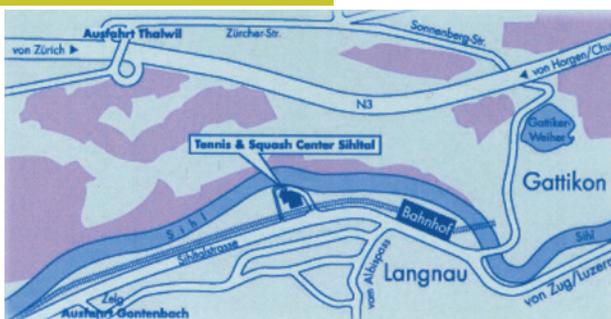
Seit in der Schweiz die Vorwahl auch im gleichen Telefonkreis gewählt werden muss, ist die Gliederung von Vorwahl und Telefonnummer durch Klammer, Divis oder Schrägstrich überflüssig. Die Ziffern von Telefon, Fax, Direktwahl oder Mobile sollten nicht tabellarisch untereinander gestellt werden. Dies erzeugt Löcher im Satzbild, was unruhig aussieht.

## Senioren - Yoga

flexibel bleiben  
und sich wohl fühlen

## in Langnau

im Tennis & Squash Center



Dienstag Nachmittag  
14.00 – 15.30 Uhr



Barbara Meiershofer ist  
☞ diplomierte Yogalehrerin SYV  
☞ Ausbilderin FA  
☞ diplomierte Erwachsenenbildnerin HF  
☞ Dozentin an der Yoga University Villeret,  
der offiziellen Ausbildungsschule des  
Schweizer Yogaverbandes



Barbara Meiershofer

Tel. 044 / 711 22 76  
Fax: 044 / 711 22 77  
Natel: 079 / 222 45 57  
yoga@bluewin.ch



# Senioren-Yoga

Flexibel bleiben und sich wohlfühlen

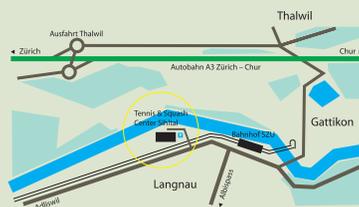
Dienstagnachmittag  
14 bis 15.30 Uhr

Im Tennis- und Squash-  
Center in Langnau



**Barbara Meiershofer**

Telefon 044 711 22 76  
Fax 044 711 22 77  
Mobile 079 222 45 57  
yoga@bluewin.ch



Barbara Meiershofer ist

- ✿ Diplomierte Yogalehrerin SYV
- ✿ Ausbilderin FA
- ✿ Diplomierte Erwachsenenbildnerin HF
- ✿ Dozentin an der Yoga University Villeret, der offiziellen Ausbildungsschule des Schweizer Yogaverbandes

## Optimierung

Ich konzentriere mich auf eine Idee [1] und inszeniere das Bild gross. Dazu brauche ich jedoch ein gutes Bild, und Lotusblüten passen besser zu Yoga als Seerosen. Sie geben auch farblich mehr her. Als Schrift wähle ich eine Standardschrift aus, die auf jedem PC vorhanden ist: Verdana. Sie ist zwar nicht optimal, gehen wir aber davon aus, dass die Macherin nicht über ein reichhaltiges Schriftsortiment verfügt.

Die Flächen müssen demzufolge optisch zurücktreten, ein lilafarbener Balken trennt den oberen Bildteil vom unteren Textteil, die grüne Fläche ist viel heller und zurückhaltender. Auf diese Grundgestaltung lege ich die übrigen Elemente Schrift, Plan und Porträt. Der Plan ist kleiner sowie neu und vereinfacht gezeichnet, nicht einfach kopiert.

Die Schrift bleibt 12 Punkt und grösser, da sie von Senioren, auch von Leseschwächeren, gelesen werden können muss. Das Porträt wird etwas kleiner, da es in diesem Flyer nicht so wichtig ist.

## Wirkung

Der Titel im Bild ist der Chef auf dem Platz. Er wirkt von weitem. Die Lotusblüten scheinen so aufzugehen wie die Senioren nach der Lektion. Der weisse Kopierrand wurde belassen, aber einheitlich breit gestaltet. Man könnte den Rand auch ganz weglassen, wenn die Flyer auf ein grösseres Format kopiert und nachträglich auf A4 geschnitten würden.

## Das Detail

Gross- oder Kleinschreibung zu Beginn einer Aufzählung oder eines unfertigen Satzes?

## flexibel bleiben ... Flexibel bleiben ...

Wenn der Text einen neuen Inhalt im Sinn eines neuen Gedankens aufweist, dann beginne ich gross. Und zwar deshalb, weil Gedanken auch mal mit Substantiven beginnen, die sowieso gross geschrieben werden. Andernfalls sieht am Anfang der Zeilen die Mischung von gross und klein nicht sehr gut aus.